



pro interplast, Montag, 3. Oktober 2022

Dr. Tobias Vogt aus Kalkutta (Indien): aktueller Projektbericht und Anfrage

Wie jedes Jahr im Oktober wird in Kalkutta und anderen Teilen Indiens die Göttin Durga gefeiert. Dazu putzen sich Tempel aufs schönste heraus und stellen die Göttin und ihre Helfer im Kampf gegen das Böse dar. Es ist einer der höchsten Feiertage der Hindu-Bevölkerung und es gibt einige Tage arbeitsfrei. Die ökonomische Bedeutung ist ähnlich der des Weihnachtsfestes in Deutschland. Wollen wir hoffen, dass das alles nicht die Coronavirus-Epidemie anheizt.

Dieses Jahr ist die Denguefieber-Saison heftiger als sonst und viele Meschen in Kalkutta erkranken an dieser Tropenkrankheit. Die Zeitungen berichten täglich über die epidemiologische Lage und wieviel Menschen wieder gestorben sind. Dengue wird durch Moskitos übertragen und kommt immer in der Regenzeit auf, wenn die Moskitos ausreichend Gelegenheit haben, in stehendem Wasser zu brüten. Die Krankheit verschwindet nach dem Ende der Regenzeit wieder. Es gibt keine Impfung und kein Medikament gegen Dengue. Moskitonetze bieten einen gewissen Schutz für die Personen darunter. Wir haben dank einer Spende von pro interplast in dieser Regenzeit schon zahlreiche Moskitonetze verteilt, aber wir könnten mehr gebrauchen. Ich bitte daher freundlich um 1.000 Moskitonetze mehr, wenn es möglich ist.

Pro interplast hat hier so viele schöne Erfolge, also Heilungen von Patienten, in Kalkutta zu verzeichnen! Ich bin pro interplast sehr dankbar für jeden geheilten Patienten. Jeden Tag gehe ich kurz auf die Kinder-Tuberkulosestation, die von einer einheimischen Kollegin betreut wird, und schaue, ob alles in Ordnung ist. So sehe ich jeden Tag die beiden ehemals querschnittsgelähmten Kinder Umra und Mohamed Ismail herumlaufen. Zusammen mit der ebenfalls ans Laufen gekommenen ehemals querschnittsgelähmten Patientin Moussumi sind diese Patienten für mich die schönsten Erfolge von pro interplast in diesem Jahr.

Es kommen auch immer wieder neue Patienten, die eine Operation brauchen, und für mich ist es sehr wichtig, dass ich mich an die Hilfsbereitschaft von pro interplast erinnern kann, wenn wieder einmal jemand schlecht zurecht ist und eine Operation braucht. Dafür einmal mehr ganz herzlichen Dank!
Ich möchte noch die Frage stellen, bitte, ob pro-interplast schwerhörigen Kindern und Jugendlichen ein Hörgerät spenden würde, wenn damit Aussicht auf eine bessere Lebensqualität verbunden wäre? Hörgeräte kosten hier rund 120 Euro und ich würde natürlich bzgl. jedes Patienten vorher anfragen.

[Projektbericht und Anfrage zum Download](#)